

## Course: REALITY STRIKES BACK – Aktuelle Fragen und Herausforderungen an die Soziale Arbeit

---

<b>General information</b>	
<b>Course Name</b>	REALITY STRIKES BACK – Aktuelle Fragen und Herausforderungen an die Soziale Arbeit REALITY STRIKES BACK - Current issues and challenges in social work
<b>Course code</b>	5.08.02.0
<b>Lecturer(s)</b>	
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

<b>Qualification outcome</b>
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
siehe Modulbeschreibung

**Content information**

<b>Content</b>	<p>Die Ringvorlesung "Reality Strikes Back" beschäftigt sich mit aktuellen Themen der Sozialen Arbeit. Dozentinnen und Dozenten des Fachbereichs, sowie externe Referentinnen und Referenten, gehen der Frage nach, wie Theorien und Programme der Sozialen Arbeit auf neue gesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen reagieren. Koordination und Moderation: Prof. Dr. Melanie Groß</p> <p>"Die rechte Mitte?", "Rechtsextremismus: nur ein "Randphänomen"? Hasskommentare auf Sozialen Medien, Gewaltakte gegen Flüchtlingsunterkünfte und Migrant*innen sowie die Aufnahme rechter Rhetorik in die Alltagssprache stellen die Frage nach den Anknüpfungspunkten rechtsextremer Einstellungen in die Mitte der Gesellschaft." Die "Mitte-Studien" zu rechtsextremen Einstellungen in Deutschland zeigen eine Verbreitung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit über Parteigrenzen hinweg in der gesamten deutschen Gesellschaft. Noch nie gab es so viele fremdenfeindliche Angriffe wie in 2016. Zugleich werden die Angriffe immer gewalttätiger. Doch auch auf Sozialen Medien führen rassistische und islamfeindliche Seiten längst kein Nischendasein mehr, und Hasskommentare rufen zu Mord und Vergewaltigung auf. Autorinnen und Autoren dieser Kommentare sind meistens keine einschlägig bekannten Neonazis, sondern "unbescholtene" Bürger*innen. Fake-News haben längst ihren Platz in der Wirklichkeitsgestaltung vieler Menschen gefunden, und werden im Alltag als vermeintliche Wahrheiten reproduziert. Soziale Arbeit wird in der Praxis damit konfrontiert, und ebenso in der Theoriebildung herausgefordert, und aufgefordert als Profession Position zu beziehen. Die Vorlesungsreihe wird sich zugrundeliegenden Ressentiments nähern, Entwicklungen und Anknüpfungspunkte rechter Einflussnahme im Mainstream aufzeigen, und der Frage nach der Verbindung zu patriarchaler Herrschaft nachgehen.</p> <p>Konkrete Themen der Lesung:        25.03. Einführungsvortrag: Rechtsextremismus und Soziale Arbeit (Prof. Dr. Melanie Groß)        08.04. Antisemitismus in Schleswig-Holstein (LIDA-SH)        22.04. Beratung von Betroffenen rechter Angriffe in Schleswig-Holstein (ZEBRA – Betroffenenberatung)        20.05. Antimuslimische Verschwörungstheorien (Prof. Dr. Ayça Polat)        27.05. Deutschland rechts außen (Dr. Matthias Quent [idz Jena])        17.06. Völkische Diskurse (Prof. Dr. Vassilis Tsianos)</p>
----------------	---

**Teaching format of this course**

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	1

**Examinations**

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----